Presseinformation

3. April 2015

Niederösterreich weiterhin an der Spitze der Kaufkraft in Österreich

LH Pröll & LR Bohuslav: Position als attraktiver Wirtschaftsstandort weiter ausbauen

Laut einer aktuellen Erhebung von RegioData nimmt Niederösterreich 2014 zum zweiten Mal in Folge den Spitzenplatz im Bundesländer-Kaufkraft-Ranking ein. Mit einem Plus von 2,03 Prozent ist die durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft in Niederösterreich auf 21.048 Euro gestiegen. Niederösterreich liegt damit wie im Vorjahr vor Salzburg und Wien.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ist das eine erfreuliche Entwicklung in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten: „Zum zweiten Mal in Folge ein Spitzenplatz bei der Kaufkraft beweist, dass Niederösterreich trotz schwieriger Rahmenbedingungen mehr denn je ein attraktiver Lebensraum und Wirtschaftsstandort ist. Diese starke Position wollen wir in Zukunft weiter ausbauen. Mit der neuen Wirtschaftsstrategie wurden die Weichen für eine weitere positive Entwicklung gestellt: Betriebsansiedlung, Innovation und Internationalisierung stehen im Fokus der Wirtschaftspolitik der nächsten Jahre."

Seit 2009 ist in Niederösterreich die Kaufkraft um 14 Prozent gestiegen. Niederösterreich an der Spitze weist eine um 3,3 Prozent höhere Kaufkraft auf als der österreichische Durchschnitt (20.369 Euro). Weitere erfreuliche Entwicklungen gab es jüngst bei den Betriebsansiedlungen: 2014 verzeichnete Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus mit 112 angesiedelten und/oder erweiterten Betrieben einen neuen Rekordwert. Auch im Tourismus ist die Entwicklung sehr erfreulich: Während die Nächtigungen 2014 in Gesamtösterreich mit -0,6 Prozent leicht rückläufig waren, verzeichnete Niederösterreich ein deutliches Nächtigungsplus von 2,9 Prozent.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at